

gen, als Johannes Krügel zu Merzhausen 6 Rthlr.; der Müller Conrad Hoos allhier 3 Rthlr. 9 Alb.; der Jude Susmann Spier zu Merzhausen 1 Rthlr. 20 Alb.; der Jude Isaac Plaut von hier 20 Rthlr. Hauptgeld, Zinsen vom 28ten Nov. 1804, und 14 Alb. Kosten; der Schutzjude Aron Spier von Merzhausen 12 Rthlr. 16 Alb. und Zinsen vom 25ten Nov. 1804; der Schutzjude Salomon Plaut von hier 16 Rthlr. 24 Alb. 4 Hlr. und 2 Messen Korn, George Schenck von hier 35 Rthlr. Hauptgeld nebst Zinsen vom 15ten Jan. 1804. Johannes Kniest von hier 25 Rthlr. Hauptgeld nebst Zinsen vom 14ten Jul. 1804; der Schutzjude Hirsch Lbb zu Neustadt von 14 Rthlr. 2 Alb., 2 Messen Korn und 2 Messen Waizen, Vergleichsweise mit 3 Rthlr. 4 Alb., 1 Messe Korn und 1 Messe Waizen, an des Gemeinschuldners Kinder, mit der Hälfte aber, so wie mit den ganzen Forderungen, der Schutzjude Jacob Plaut zu Neustadt mit 6 Rthlr., 1 Scheffel Korn und 1 Scheffel Gerste; der Schutzjude Abraham David zu Merzhausen mit 4 Rthlr.; David Dbring zu Neukirchen mit 14 Alb. die von Schwertgellische Haushälterin Wagner allhier mit 1 Rthlr.; George Reich allhier mit 12 Rthlr. 16 Alb. nebst Zinsen vom 2ten Jan. d. J. bis zur Edictal-Citation; der Schmidt Peter Daum allhier mit 3 Rthlr. 4 Alb.; und der Jude Michael Spier zu Merzhausen mit 3 Rthlr. 16 Alb., von diesem Concurs ab- und auf die bessern Glücksstände des Gemeinschuldners verwiesen, auch die sich nicht gemeldeten Creditoren präcludirt. Uebrigens wird zum Prioritäts-Verfahren Termin auf den 12ten August bestimmt, worin diejenigen Creditoren, welche noch ein vorzüglicheres Recht zu behaupten gedenken, das Nötige sub poena praelusi vorstellen sollen. Willingshausen am 11ten Julii 1805. Stöber.

4) Die Kinder des verstorbenen Pfarrers Schönfeld zu Kirchbauna haben die Erbschaft ihres Vaters mit der Rechtswohlthat eines Güther-Verzeichnisses angetreten. Vermöge Auftrags Kurfürstl. Regierung werden daher sämtliche Creditoren des gedachten Pfarrers Schönfeld andurch vorgeladen, den 4ten September des Morgens 8 Uhr vor hiesigem Amt zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, und mit Einsicht des ihnen vorzuliegenden Inventarii den Versuch der Güte abzuwarten, die zurückbleibenden Creditoren werden von diesem Verfahren ausgeschlossen. Wilhelmshöhe am 16ten Junii 1805. Brethauer.

5) Alle diejenigen welche an Carl George und dessen Ehefrau zu Nesselröden aus irgend einem Grunde einige Ansprüche haben, werden hiermit edictaliter sub poena praelusionis vorgeladen, in Termino Donnerstag den 1ten August dahier vor dem Fürstl. Gerichte zu erscheinen, ihre Forderungen zu liquidiren und ihrer Befriedigung halber gütliche Anträge zu versprechen, in dessen Entstehung aber Präclusion zu erwarten. Nesselröden am 10ten Junii 1805. S. S. Philippsthal. Gerichte hieselbst. C. G. Henkel.

6) Johann Peter Schabe von Niederellenbach hat wahrscheinlich mehr Schulden als Vermögen, und es ist über sein Activ-Vermögen eventualiter der Concurs erkannt. Um nun dies mit den Schulden vergleichen zu können, sollen alle dessen Glaubiger sowohl bekannte als unbekannt, Pfand- oder sonstige Glaubiger, Mittwoch den 4ten September vor hiesigem Fürstlichen Amte erscheinen, ihre Forderungen angeben und mit den Original-Urkunden belegen, die Nichterscheinenden aber gewärtigen, daß sie bey der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen werden. Rotenburg an der Fulda den 26ten Julii 1805. S. S. A. Rath und Amtmann. O. S. Gleim.

7) Das vorhandene Vermögen des verstorbenen hiesigen Schutzjuden Mayer Moses ist zur Befriedigung der bis jetzt bekannten Glaubiger bey weitem nicht hinreichend, und daher ex officio für nöthig befunden worden, dessen Schuldenzustand zu untersuchen. Alle und jede, sowohl bekannte als unbekannt Glaubiger desselben, werden daher zur Liquidation ihrer Forderungen auf Montag den 26ten August d. J. Morgens 8 Uhr bey Strafe nachheriger Abweisung andurch edictaliter vorgeladen, wo denselben zugleich der Status Activorum & Passivorum vorgelegt, die Güte in Gemäßheit gnädigster Verordnung vom 10ten September 1788. versucht, in deren Entstehung aber das Weitere rechtlich verfügt werden soll. Neustadt den 26ten März 1805. Rurhess. Amt allda. Embach. In fidem copia Martini.